



SEXUALMORAL UND SEXUELLE IDENTITÄTEN

ERGEBNISSE UND EMPFEHLUNGEN DER MHG-ARBEITSGRUPPE



A. BESTANDSAUFNAHME



Lehramt geprägt vom Naturrecht // Fokussierung auf Ehe



Erfahrungen von Menschen in nicht-heterosexuellen Beziehungen werden ignoriert // Vielfalt der Beziehungen wird nicht gesehen



Keine Akzeptanz für lehramtliche Aussagen zu Sexualmoral und Geschlechteridentitäten



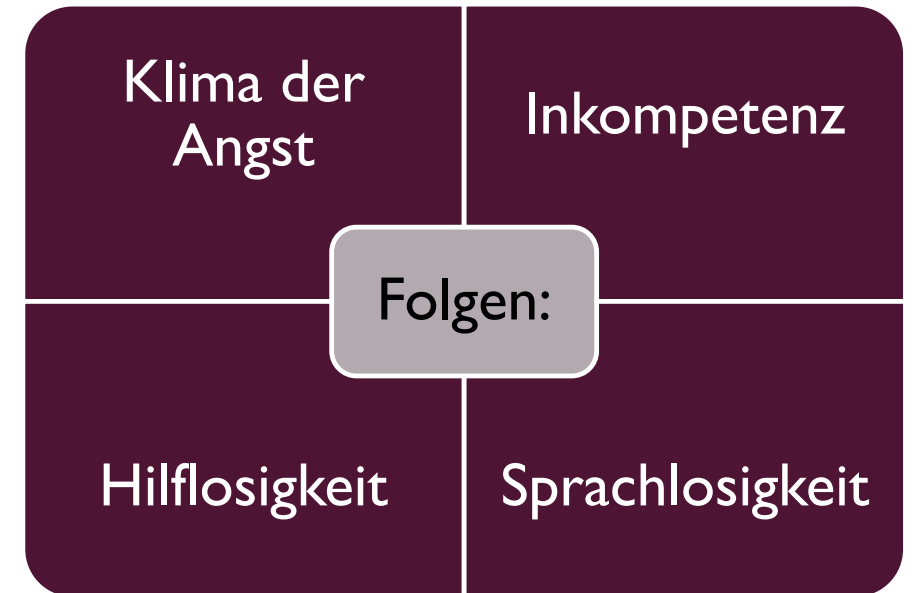
Lehramtliches Verständnis begünstigt sexualisierte Gewalt und erschwert Gegenmaßnahmen



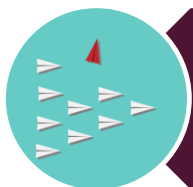
Kein Dialog mit den Humanwissenschaften



Neue theologische Ansätze werden ignoriert



B. UNSERE VISION



Wechsel von Verbotsmoral hin zur Beziehungsethik



Wertschätzung und Sichtbarmachung der Vielfalt von Beziehungen und Geschlechteridentitäten



Rezeption der humanwissenschaftlichen Erkenntnisse und der modernen Theologie



Ermöglichung des Segens für Paare die nicht kirchlich heiraten dürfen oder wollen

C. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DAS BISTUM ESSEN

Du bewegst Kirche!

Aus- und Fortbildung

- Beziehungsethik als fester Bestandteil der Ausbildung von...
- Priester, Diakone, PR, GR
- Wortgottesdienst-leiter:innen
- PGR
- Katechet:innen
- etc.

- Offene Bildungsveranstaltungen



Expert:innenkreis für sexualethische Fragen

- Mitglieder aus Psychologie, Medizin, Theologie, Anthropologie, LGBTQI* Community. MA des Bistums u.a.



Segensfeiern

- Homosexuelle Paare
- Wiederverheiratet et Geschiedene
- Paare die keine kirchliche Ehe eingehen wollen

- Erstellung eines offiziellen Formulars
- Trauteam im Bistum Essen



Stelle für Diversity- und Gleichstellungsfragen

- Zugeordnet dem Generalvikar
- Revision von Arbeitsverträgen („Wilde Ehe“, Ehe für alle, zivile Wiederheirat)



Wissenschaftliche Aufarbeitung

- Aufarbeitung von geschehenem Unrecht durch rigide Sexualmoral
- Zeitzeugen-Projekt

- Kooperation mit der RUB z.B. Juniorprofessur für Zeitgeschichte und Geschichte des Bistums Essen // Bistumsarchiv Essen



Evaluation

- Umsetzung der Punkte wird überprüft (Diversitystelle // ggf. extern)

DIE AUTOR:INNEN

- Mark Bothe, Pastoralreferent, Propsteipfarrei St. Lamberti, Gladbeck
- Claudia Fockenbergh, Supervisorin und Coach, Essen
- Björn Krause, Diözesanvorsitzender BDKJ im Bistum Essen
- Sabrina Kuhlmann, Pastoralreferentin, Propsteipfarrei St. Pankratius, Oberhausen-Osterfeld
- P. Lutz Müller SJ, Leiter Abuna-Frans-Haus, Essen
- Dr. Jens Oboth, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG, Mülheim an der Ruhr
- Rainer Teuber, Leiter Museumspädagogik und Besucherservice, Domschatz Essen
- Branko Wositsch, Dipl.-Pädagoge und Diakon mit Zivilberuf